



Verhaltensregeln für ein erfolgreiches Lernen auf Distanz

Die Ausnahmesituation der letzten und wohl noch weiter folgenden Wochen bestimmt das Geschehen an unserer Schule. Damit wir auch auf Distanz einen erfolgreichen Unterricht gewährleisten können, ist es wichtig, dass wir uns an bestimmte Regeln halten. Die folgenden Verhaltensregeln sollen allen am Schulleben Beteiligten helfen, Lernen auf Distanz so effizient und sicher als möglich abzuwickeln.

Allgemeine Regeln:

- ✚ Auch der digitale Unterricht unterliegt der Schulpflicht, d.h. die Teilnahme an digitalen Angeboten, egal ob synchron (Videokonferenzen) oder asynchron (Digitales Register, E-Mailverkehr, MTeams-Chat, Moodle, Kursnotizbuch) ist verpflichtend.
- ✚ Sollte die Teilnahme aus technischen, krankheitsbedingten oder anderen Gründen nicht möglich sein, so ist der Lehrer/die Lehrerin rechtzeitig darüber in Kenntnis zu setzen. Es gelten die üblichen Entschuldigungsregeln.
- ✚ Bei der Nutzung der schulischen Software müssen die nachfolgenden Regelungen sowohl während des Online-Unterrichts als auch bei Projektarbeit sowie außerhalb des Unterrichts beachtet werden:
 - Die Software darf ausschließlich für schulische Zwecke genutzt werden. Dies gilt auch für etwaige Videokonferenzen ohne Beteiligung eines Lehrers, sofern und soweit diese ausdrücklich erlaubt werden (bspw. Projektarbeit, Lerngruppen).
 - Die erhaltenen Zugangsdaten (Link und Passwort) dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei deren Verlust oder bei



Kenntnis seitens einer unbefugten Person ist die Schule umgehend zu informieren.

- + Die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere des Strafrechts, Urheberrechts, des Persönlichkeitsrechtes und des Jugendschutzgesetzes sind zu beachten.
- + Das Speichern/Aufnehmen der Videokonferenzen seitens der Schüler*innen ist nicht erlaubt, auf Anweisung der Lehrpersonen können sie jedoch aus didaktischen Gründen aufgezeichnet werden. Ebenso ist es verboten, während des Unterrichts Screenshots, Fotos oder Videos zu erstellen.
- + Die Teilnahme Dritter am Online-Unterricht bzw. den Videokonferenzen ist nicht gestattet; dies beinhaltet auch das Mithören Dritter sowie sonstige Formen des Zugänglichmachens des Unterrichts bzw. der Videokonferenzen; personenbezogene Daten anderer Schüler/innen sowie der Lehrer dürfen Dritten nicht preisgegeben werden. Der Austausch von Materialien wie Texte, Bilder, Musik oder Töne zwischen den Nutzern ist ausschließlich zu schulischen Zwecken und nur dann gestattet, wenn das hochgeladene Material nicht gegen Urheberrechtsgesetze verstößt.
- + Es gelten die gleichen Umgangs- und Höflichkeitsformen wie im realen Leben. Wir gehen wertschätzend und respektvoll miteinander um. Es dürfen keinerlei Inhalte oder Kommentare veröffentlicht werden, die jemanden beleidigen und verletzen können.

Netiquette für Videokonferenzen

- + Der Termin für eine Videokonferenz wird im idealen Fall eine Woche, mindestens aber zwei Tage im Voraus angekündigt.
- + Die Videokonferenz liegt in der vom Stundenplan vorgegebenen Unterrichtszeit.
- + Alle Beteiligten bereiten sich auf die Videokonferenz vor:



- Alle erscheinen pünktlich, womöglich 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn.
 - Technische Geräte müssen betriebsbereit sein und schulische Unterlagen müssen zurechtgelegt sein.
 - Es sollte ein möglichst ruhiger, störungsfreier Ort aufgesucht werden. Im Hintergrund sollten keine Gegenstände oder Personen zu sehen sein, die ablenken könnten oder unangenehm sein könnten. Die Privatsphäre muss gewahrt bleiben.
- ✚ Während einer Videokonferenz sollte man sich angemessen kleiden, es wird weder gegessen, noch das Handy benutzt. Auch dürfen keine Nebenchats gestartet oder Nebengespräche mit Personen im Umfeld geführt werden.
- ✚ Eine Videokonferenz lebt von der Interaktion. Daher müssen die Kameras grundsätzlich eingeschaltet werden. Dabei soll auch auf gute Lichtverhältnisse geachtet werden. Prinzipiell gelten die Vorgaben der Lehrkraft.
- ✚ Das eigene Mikrofon sollte grundsätzlich ausgeschaltet bleiben, außer man möchte gerade sprechen. Wenn man etwas sagen möchte, wird die Funktion „Hand heben“ genutzt. Es gelten die gleichen Gesprächsregeln wie in der Klasse.

Diese Verhaltensregeln beruhen auf der Schulordnung unserer Schule. Verstöße werden je nach Art und Schwere genauso wie zu normalen Schulzeiten verfolgt.